

Alle Augen auf die vier Abschlussklassen der Gemeinschaftsschule Schwanau/Meißenheim

Erfolgreich am Ziel – am Donnerstag, 18. Juli 2019, fand an der Bärbel-von-Ottenheim-Schule die Abschlussfeier der Gemeinschaftsschule Schwanau/Meißenheim statt. Rektorin Angelika Walter verabschiedete 53 Schülerinnen und Schüler aus vier Klassen.



Die Preisträger des Abschlussjahrgangs 2019 der Gemeinschaftsschule Schwanau.

„All eyes on us“ – lautete das Motto der diesjährigen Abschlussfeier. Dementsprechend zierte ein überdimensional großes Auge, das die Schülerin Cosima Klenk entworfen und gestaltet hatte, die Bühne. Und tatsächlich waren alle Blicke an diesem Abend auf die Absolventen aber auch auf die noch junge Schulform Gemeinschaftsschule gerichtet. Mit Durchschnittsnoten von 2,7 bei den Hauptschulabschlussprüfungen und 2,4 bei den Realschulabschlussprüfungen können Schule und Absolventen auf eine erfolgreiche Bilanz verweisen.

Mit der Zeugnisübergabe wurden die Abschlussklassen von der Schulfamilie und der Gemeinde in ihren neuen Lebensabschnitt entlassen. 39 Schülerinnen und Schüler haben den Hauptschulabschluss erreicht, 10 haben ihren Realschulabschluss in der Tasche und 4 gehen ihren Weg an einer passgenauen Bildungseinrichtung weiter. Die meisten von ihnen führen ihre schulische Ausbildung an beruflichen Schulen weiter, zehn gehen direkt in eine Ausbildung.

Bürgermeister Wolfgang Brucker sowie die Vorsitzende des Elternbeirats Christine Jonientz-Brauner betonten die Wichtigkeit von Lebensträumen und wünschten alles Gute für deren Erfüllung. Der offizielle Teil mit Zeugnis- und Preisverleihung wurde mit musikalischen Beiträgen von Marlene und Melissa Himmelsbach und Enrico Groß umrahmt.

Nach der Pause boten die Abschlusschüler den zahlreichen Besuchern ein buntes Programm mit sportlichen Einlagen, Sketchen und Tänzen. Das Publikum staunte und klatschte, als die Sportgruppe der Jungs ihr akrobatisches Talent unter Beweis stellte. Sportlich ging es auch beim gemeinsamen Flashmob der Abschlusschüler zu, die den Schlusspunkt der Feier setzten. Bei der Tanzeinlage zu dem Song „This is me“ ging es um Grundwerte der Gemeinschaftsschule. Nämlich darum, dass Stärken und Schwächen der Jugendlichen erkannt und Stärken gefördert werden. Ganz im Sinne des Leitbildes der Schule, das auf wertschätzenden und respektvollen Umgang abzielt, hielten die Jugendlichen auf der Bühne Plakate in die Höhe. Auf denen stand beispielsweise: „mutig“, „kreativ“ oder „stark“. Schwächen in Stärken zu verwandeln und Stärken zu fördern, Lernlandschaften zu schaffen, in denen die Schüler wachsen und am Ende ihrer schulischen Laufbahn die Früchte ihrer Arbeit ernten können – all das ist den Jugendlichen gemeinsam mit Hilfe ihrer Eltern und der Unterstützung durch das Kollegium der BvO sichtlich gut gelungen. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschiedeten die Klassenlehrer ihre Schützlinge. Auch für die Absolventen war der Abschied emotional berührend.

Preisträger der Gemeinschaftsschule

Die besten Gesamtleistungen der Hauptschulabschlussprüfung erreichten Aya Alboush und Marlon Meyer (jeweils Schnitt: 2,0). Weitere Preise erhielten Meriton Xhoxhaj (Mathematik), Cosima Klenk (Bildende Kunst), Marcel Schmidt (Naturwissenschaft & Technik), Yannick Bluhm (Geschichte) und Luca Welle (Sport). Bei der Realschulabschlussprüfung erbrachte Alvina Khan (Schnitt: 1,8) die beste Gesamtleistung, ebenso erhielt sie den Englisch-Preis. Enrico Gross erhielt ein Lob (Schnitt: 1,9) sowie den Preis für Musik und Bildende Kunst.